



Die Chor-CD „Töne, mein Gesang“ kann in der JugendKunstschule Dresden (Geschäftsstelle und Außenstellen) zum Preis von 10 EUR erworben werden. Darin eingeschlossen ist eine Spende in Höhe von 0,50 EUR für den Sonnenstrahl e.V. Kauf auf Rechnung ist ebenfalls möglich. Benutzen Sie dazu bitte unser Kontaktformular.

Mitwirkende

Konzertchor: Luise Böttger – Klara Büttner – Clara Fischer – Julia Golde – Lilli Golde – Karla Günther – Lara Halmheu – Jamila Halmheu – Mechthild Handrik – Johanna Luise Huhn – Nicole Jahn – Nora Karadschow – Charlotte Kießling – Aglaia Köhler – Elisabeth Langner – Hannah Lenk – Josefine Nitzschner – Emilia Opitz – Olivia Pussert – Paula Randel – Luise reichert – Anna Charlotte Richter – Mathilde Salzmann – Caja Schulte – Wiebke Schultze – Elise Wiechmann – Anna Katrin Wunder – Luna Zahner – Tanja Zauritz

Kammerchor: Cornelia Beyer – Lydia Engel – Karoline Friedländer – Angela Hentschel – Ronja In't Veld – Marie Höhme – Kathrin Jehne – Lisa-Maria Johnke – Maureen Kownatzki - Salome Kownatzki – Nadine Lehmann – Luisa Melzer – Tabea Peukert – Marleen Pietzsch – Ina Pohle – Natalie Reinelt – Julia Seeliger – Josephine Schweizer – Laura Zenziper

Vocalisa Dresden: Susann Birnstengel – Susann Dutzschke – Katharina Fritze – Bettina Hauswald – Beate Lange – Grit Löffler – Dörte Löffler – Steffi Mewes – Ines Nötzold - Leonore Pinzer – Claudia Prescher – Anja Schulze – Maria Steusloff – Juliane Wiese

Claudia Sebastian-Bertsch studierte Klarinette und Chordirigieren an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber in Dresden. Als Dozentin leitete sie Kurse des Ostsächsischen und Sächsischen Chorverbandes sowie der Hochschule für Kirchenmusik. Bereits 1989 übernahm sie die Leitung des Mädchenchores am Schloß Albrechtsberg, heute JugendKunstschule Dresden. Seit leitet die Dresdnerin auch den Kinderchor der Singakademie Dresden. Neben der traditionellen chorischen Arbeit widmet sie ihr besonderes Augenmerk der szenischen Arbeit mit Chorsängern zwischen 6 und 30 Jahren.

Tanja Donath (Mezzosopran) studierte an den Musikhochschulen Leipzig und Wien. Außerdem genoss sie Studien bei Julia Hamari, Christa Ludwig, Brigitte Fassbaender und Norman Shetler. Tanja Donath wurde und wird für Operaufführungen (u. a. Internationales Opernstudio Meran, Prinzregententheater München, Wiener Kammeroper) sowie für Konzerte, Liederabende und Oratorienaufführungen im In- und Ausland engagiert. Die Mezzosopranistin kann auf zahlreiche Rundfunk- und CD-Aufnahmen verweisen. Preise und Finalplätze bei bedeutenden internationalen Gesangswettbewerben zeugen von internationaler Beachtung. Als Lausitzer Sorbin widmet sich Tanja Donath insbesondere auch dem sorbischen Musikschaffen sowie der slawischen Musik und ist zudem als Komponistin und Gesangspädagogin tätig. Für ihr Engagement erhielt sie u. a. den Nachwuchspreis der Domowina und 2005 den Cisinski-Förderpreis der Stiftung für das sorbische Volk.

Cornelia Dill (Violine) studierte an der Hochschule für Musik in Leipzig bei Frau Prof. Lisa-Liane Max und schloss dies an der Hochschule für Musik in Weimar bei Prof. Karl-Georg Deutsch mit dem Konzertexamen ab. Sie widmet sich intensiv der Kammermusik und erweiterte ihr Wissen durch ein weiterführendes Studium bei den Professoren Ulrich Beetz und Norbert Brainin in Weimar. In den Jahren 1996 bis 1998 war Cornelia Dill im mdr-Sinfonieorchester Leipzig tätig, 1997/98 als Stellvertretende Konzertmeisterin. Seit 1999 ist die geborene Leipzigerin Mitglied des Konzerthausorchesters Berlin, wo sie auch in zahlreichen Kammermusikbesetzungen konzertiert.

Hans-Georg Dill (Violoncello) wurde von KV Peter Doß unterrichtet. Der gebürtige Dresdner studierte an der Hochschule für Musik in Leipzig bei Prof. Siegfried Pank und Prof. Jörn-Jakob Timm. 1995 beendete er sein Studium an der Hochschule für Musik Leipzig und schloss 1998 ein künstlerisches Aufbaustudium in der Klasse von Jan Vogler an der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ Dresden mit dem Konzertexamen ab. Er absolvierte von 1996 bis 1999 in der Besetzung des Klaviertrios ein Kammermusikstudium in den Klassen von Prof. Ulrich Beetz und Prof. Norbert Brainin an der Hochschule für Musik Weimar. Der freiberufliche Cellist hat zahlreiche solistische und kammermusikalische Auftritte spielt in den Orchestern der Komischen Oper Berlin, des Rundfunk-Sinfonie-Orchesters Berlin, der Staatsoper Berlin. Außerdem war er mit Zeitverträgen der Dresdner Philharmonie sowie dem Konzerthausorchester Berlin verpflichtet.

Anita Röbbke (Klavier) wurde in Dresden geboren. Nach dem Besuch der Spezialschule für Musik studierte sie bei Ingeborg Finke-Siegmund an der Hochschule für Musik Carl-Maria von Weber Dresden Klavierpädagogik. Seit 1987 unterrichtet sie am heutigen Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden. Den Mädchenchor unter Leitung von Claudia Sebastian-Bertsch begleitet sie bei Proben, Auftritten, Wettbewerben und CD-Produktionen seit 1993